MITTEILUNGSBLATT

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Nummer 39
Donnerstag
27. September 2018

GEWERBESCHAU im BIET

Neuhausen 30. September 2018

Verkaufsoffen von 11 – 18 Uhr in und um die Monbachhalle

Mit 50 Ausstellern!

BÜHNENPROGRAMM

Eintritt frei!

11.00 h Fassanstich
11.15 – 12.30 h Musikverein Neuhausen
12.30 – 13.00 h Präsentation **VIB-Vocs**
13.00 – 14.15 h Präsentation der **Tanzschule Sasti**
14.15 – 14.45 h Schülerorchester **Bietls**
ab 15.00 h live: **Die Original Enztäler**

Bewirtung durch Vereine und Firmen
Kaffee und Kuchen in der Monbachhalle

Benefizkonzert und Tombola für Menschen in NOT e.V.

OPENING

SAMSTAG 29.09., Einlass ab 19 Uhr
bei Engel Baustoffe: Cocktailbar, Hamberger Bier, und Pulled Pork
Live: Präsentation Sandkunst
Live ab 20.30 h: PhineX

GSL Verein für Gewerbetreibende Selbstständige Landwirte Neuhausen e.V.

KINDER-PROGRAMM

Gemeinsam mehr bewegen!

Amtliche Bekanntmachungen

Veranstaltungen in der Gemeinde Neuhausen von Oktober bis Dezember 2018

Oktober 2018

Mi. 03.10.	Tag der Deutschen Einheit Schlachtfest Motorradfreunde Schellbronn	Rennscheuer
Sa. 06.10.	Oktoberfest SV Neuhausen	Sportheim
So.07.10.	Patrozinium Steinegg/ Kirchengemeinde Biet	
So. 07.10.	Kinderkleiderbazar Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.	**Monbachhalle**
Sa. 13.10.	Bauernmarkt Bürger für das Biet	Pfarrgarten Neuhausen
So. 14.10.	Erntedankfest Kath. Kirchengemeinde Neuhausen	Schwalbennest
Mo. 15.10.	Vereinsvorständesitzung II. Halbjahr	Sportheim FC Alemannia Hamberg
Di. 16.10.	Mitgliederversammlung VR Bank im Enzkreis plus eG	**Monbachhalle**
Sa. 27.10.	Lokalschau KTZ Neuhausen	**Monbachhalle**
So. 28.10.	Lokalschau KTZ Neuhausen Patrozinium Hamberg/ Kirchengemeinde Biet Freundschaftssingen zum 130 jährigen Jubiläum Männergesangverein Schellbronn	**Monbachhalle** **Schwarzwaldhalle**
Di. 30.10.	VR Bank plus im Enzkreis Mobiles Kino für Kinder im Rahmen des Weltspartages	**Monbachhalle**

Herbstferien 29.10. – 02.11.2018

November 2018

Do. 01.11.	Allerheiligen Vereinsmeisterschaften TTC Neuhausen	**Monbachhalle**
Fr. 02.11.	Bietchor	**Schwarzwaldhalle** Vereinsraum
So. 04.11	Herbstfest MV Steinegg	**Monbachhalle**
Fr. 09.11	Leseabend Förderverein ViB	ViB
So. 11.11.	Kirwe, Kirchenchor Schellbronn	**Schwarzwaldhalle**
Sa. 17.11.	Eröffnungssitzung HAU-HU	**Monbachhalle**
So. 18.11.	Volkstrauertag	Kranzniederlegungen in allen 4 Ortsteilen
Sa. 24.11.	Eröffnungssitzung Schellau	**Schwarzwaldhalle**

Herbstferien 29.10. – 02.11.2018

Dezember 2018

Sa. 01.12.	Kirchenkonzert MV Neuhausen	Kirche
So. 02.12.	Adventsbasar, Landfrauen Adventskonzert Ev. KG Mühlhausen	**Monbachhalle** Würmtalhalle Mühlhausen
Mi. 05.12	Musikalische Adventsandacht Ev. KG Huchenfeld	Ev. Kirche Huchenfeld
Fr. 07.12.	Bietchor	**Schwarzwaldhalle** Vereinsraum
Sa. 08.12.	Jugendweihnachtsfeier SG Biet SVN	**Monbachhalle**
So. 09.12.	23. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Neuhausen Patrozinium und Seniorennachmittag in Schellbronn. Kath. Kirchengemeinde	rund ums Rathaus **Schwarzwaldhalle**
Mi. 12.12.	Musikalische Adventsandacht EV KG Huchenfeld	Ev. Kirche Huchenfeld
Do. 13.12.	Gürtelprüfung, anstelle von Training Taekwondo So-San Schellbronn	**Schwarzwaldhalle**
Sa. 15.12.	Weihnachtsfeier Schellau Weihnachtsdorf/Jugendvorspiel Musikverein Neuhausen	**Schwarzwaldhalle** **Monbachhalle**
Mi. 19.12.	Musikalische Adventsandacht EV KG Huchenfeld	Ev. Kirche Huchenfeld

Weihnachtsferien 24.12. – 04.01.2018

Veranstaltungstermine ohne Gewähr – wurden der Gemeinde von den jeweiligen Veranstaltern übermittelt.

Gelb hinterlegt = Schulferien

Amtliche Bekanntmachungen

25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Claudia Huck

Die Kindergartenkinder in Hamberg durften gemeinsam mit ihren Erzieherinnen letzte Woche eine kleine Feier zu Ehren ihrer Leiterin Frau Huck, die 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst hatte, gestalten.

Frau Huck ist schon seit Beginn ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Jahre 1989 in unserer Gemeinde tätig und hat seit 01.01.2012 die Leitung des Kindergartens Hamberg übernommen. Bei der bevorstehenden Sanierung des Kindergartens Hamberg hat sie bei der Planung wesentlich mitgewirkt.

In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters gratulierten Hauptamtsleiter Joachim Lutz und Personalrätin Beate Philipp und bedankten sich für die engagierte Arbeit im öffentlichen Dienst und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Véronique Picardat

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte die Leitung des Kindergartens Steinegg, Frau Véronique Picardat, zusammen mit ihrem Kindergarten-Team, diese Woche ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen.

Frau Picardat hat nach ihrem Studium im Fachbereich Sozialpädagogik zunächst in der offenen Jugendarbeit in Frankreich gearbeitet. Anschließend war sie in Würzburg und Pforzheim als Gruppenleiterin und stellvertretende Kindergartenleitung in Kindertageseinrichtungen tätig. Seit September 1999 übt Frau Picardat die Leitungsfunktion im Kindergarten Steinegg mit großem Engagement aus. Unter ihrer Leitung wurde u.a. erstmalig eine Krippengruppe für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in der Gemeinde eingerichtet und die Umgestaltung des Außengeländes ihrer Einrichtung durchgeführt.

Bürgermeister Oliver Korz und Personalrätin Monika Jost-Fütterer dankten Frau Picardat sehr herzlich für die geleistete erfolgreiche Arbeit im öffentlichen Dienst und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

v.l.n.r.: Oliver Korz, Véronique Picardat, Monika Jost-Fütterer

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Abendsprechstunden des Bürgermeisters: Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, dem 04.10.2018, in HAMBERG, im Anbau des ehem. Rathauses, Hauptstr. 61, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.Heute, am Donnerstag, dem 27.09.2018, muss die Sprechstunde in Steinegg wegen einer anderen Veranstaltung leider ausfallen.

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeister	Oliver Korz	9510-10	korz@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Bianca Fröschle Hannelore Lorenz	9510-11	sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)		Hannelore Lorenz	9510-21	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Dorothea Scherzinger	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de scherzinger@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung	Martin Wagner	9510-24	wagner@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Beate Philipp	9510-25	philipp@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)		Katja Bayerbach	9510-30	bayerbach@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann	9510-31	mail@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Katja Röhl	9510-32	kasse@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Sabrina Haupt	9510-33	haupt@neuhausen-enzkreis.de
Furtstr. 11	Leiter Bauhof	Heinz Gerber	942800 oder 01727183265	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	Patrick Raisch	01727183316	

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
06 (EG)	Sprechzeiten Forstdienststelle	Revierleiter Martin Fischer	0723170045	Martin.Fischer@enzkreis.de
	finden wieder statt ab 11.10.2018			

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837

Redaktionsschluss für NOS in der kommenden Woche (KW 40)

Sonntag, den 30.September 2018, 23.59 Uhr

Wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am 03. Oktober 2018 wird der Redaktionsschluss in der kommenden Woche **vorverlegt.**

Später eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Falter“ Ortsteil Neuhausen mit örtlichen Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet „Falter“

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen hat am 15. Mai 2018 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „Falter“ im Ortsteil Neuhausen einen Bebauungsplan sowie örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 21 am 24. Mai 2018.

Nochmaliger Hinweis auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am Donnerstag, den 27.September 2018, um 19.30 Uhr in der Monbachhalle Neuhausen, Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen, eine Informationsveranstaltung statt.
Weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung besteht in der Zeit vom 28. September 2018 bis 19. Oktober 2018 beim Bürgermeisteramt Neuhausen, Zimmer 5, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen, während der üblichen Dienststunden. In dieser Zeit können auch die bei der Informationsveranstaltung vorgestellten Planentwürfe im Erdgeschoss des Rathauses, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen sowie auf der Homepage der Gemeinde (www.neuhausen-enzkreis.de Link: Bauen – Bauleitplanung) eingesehen werden.

Neuhausen, den 17. Sept.2018
gez. Korz, Bürgermeister

Aus der Sitzung des Bauausschusses am 18. Sept. 2018

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

a) Errichtung eines Carports
Hintere Dorfstraße 16
Flst.Nr. 37 Gemarkung Neuhausen

b) Um- und Ausbau der bestehenden Scheune zu Wohn- und Schulungsräumen / Anbau von Balkonen
Hauptstraße 32
Flst.Nr. 154 Gemarkung Hamberg

Die Zustimmung erfolgte mit der Maßgabe, dass ausreichend Stellplätze sowohl für die auf dem Anwesen bereits vorhandenen Wohnungen als auch für die neu geplanten Wohnungen und Schulungsräume nachgewiesen werden.

c) Umbau Scheune zu einer Wohnung
Steinegger Straße 14
Flst.Nr. 288 Gemarkung Hamberg

d) Errichtung Dachaufbau / Dachgauben / Terrassenüberdachung
Unterreichenbacher Straße 11
Flst.Nr. 40 Gemarkung Schellbronn

e) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage
- Bauvoranfrage zur Überschreitung der im Bebauungsplan „Zimmerplatz“ festgelegten Traufhöhe -
Im Zimmerplatz 31
Flst.Nr. 1453 Gemarkung Steinegg

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo/Di/Do	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/969 2969
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa/So, Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de
Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)
Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.
Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, den 29. September 2018
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Pforzheim, Tel. 07231/ 27 845
Sonntag, den 30. September 2018
Falken-Apotheke, Pforzheimer Str. 18, Pforzheim-Büchenbronn, Tel. 07231/78 408 73
Schlössle-Apotheke (in der Schlössle Galerie), Westliche 80, Pforzheim, Tel. 07231/ 4 24 64 20
Mittwoch, den 03. Oktober 2018 (Tag der deutschen Einheit)
City Apotheke im VolksbankHaus, Westliche 53,
Tel. 07231/ 31 27 27
Haidach-Apotheke, Strietweg 1, Pforzheim, Tel. 07231/ 96 700

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 14,75.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

23. Neuhausener Weihnachtsmarkt am 09. Dezember 2018

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in der Gemeinde Neuhausen findet am Sonntag, den 09. Dezember 2018 (2. Advent) rund um das Rathaus, Kirche und Schwalbennest statt.
Interessenten für einen Marktstand werden gebeten, den nachstehenden Anmeldebogen bis zum 26. Oktober 2018 ausgefüllt im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 6, abzugeben oder per E-mail an lorenz@neuhausen-enzkreis.de zu senden.
Für die Anbieter von Kunsthandwerk werden - wie letztes Jahr - keine Standgebühren erhoben. Die Standgebühren für Anbieter von Speisen und Getränken bleiben mit 15,-- € pro Laufmeter unverändert. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Lorenz (Tel. 07234/9510-21, mail: lorenz@neuhausen-enzkreis.de) zur Verfügung.

✂----------✂

Anmeldung:

23. Neuhausener Weihnachtsmarkt am 09. Dezember 2018

Teilnehmer:

( ) Verein ( ) Handwerk ( ) Gewerbe ( ) Privat

Name: .....

Ansprechpartner: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

e-mail: ……

Beabsichtigtes Angebot
an Dienstleistungen, Waren, Speisen/Getränke u.ä.

.....

.....

…….....

Notwendiger Standplatz:

Länge: ..... Breite: ..... Strom: .....

oder: ( ) im Schwalbennest ( ) in der Scheune am Pfarrgarten

Wichtig, bitte unbedingt angeben!!!

( ) Friteuse ( ) Glühwein ( ) Grill ( ) etc. .....

benötigte KW-Zahl bitte angeben: .....

.....
(Ort, Datum) (Unterschrift)

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen:

am 19.09.2018 Mario Stephan und Carina Bianca Welz, geb. Bischoff
OT Neuhausen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mit dem »Rentenblicker« verstehen Jugendliche die Altersvorsorge

Für Jugendliche ist die Rente noch Jahrzehnte entfernt. Ein Grund, das Thema zu ignorieren und auf die lange Bank zu schieben? Mit dem Alter kann man sich nicht früh genug beschäftigen, meint die Deutsche Rentenversicherung, die bereits vor zehn Jahren den »Rentenblicker« erfunden hat: Damit unterstützt sie Lehrerinnen und Lehrer beim Unterricht rund um die Themen soziale Sicherung und Altersvorsorge. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Materialien für die Schule hält der »Rentenblicker« für Lehrer bereit. Und wenn die Lehrer sie einladen, kommen die Rentenexperten für zwei Unterrichtsstunden an die Schule. Das sind echte »Rentenblicker«, speziell geschulte junge Mitarbeiter der Rentenversicherung, die didaktisch bestens aufbereitet den jungen Leuten erklären, wie Altersvorsorge in Deutschland funktioniert. Der »Rentenblicker« hilft Lehrern bei der Unterrichtsgestaltung in allen Fragen zu Rente und Sozialstaat sowie Schülern, Auszubildenden und Studenten bei der Planung ihrer sozialen Absicherung. Hinter der Initiative steht die gesetzliche Rentenversicherung. Sie garantiert als öffentlich-rechtliche Institution ein neutrales und unabhängiges Informationsangebot. Neben dem Lehrerservice ist auf der Webseite rentenblicker.de viel Neues zu sehen: Filme und Materialien beispielsweise. Mit gleich drei neuen Videos ist der »Rentenblicker« in das neue Schuljahr gestartet: Der Film »Die drei Säulen der Altersvorsorge« richtet sich an Lehrer und erklärt das Zusammenspiel aus gesetzlicher, betrieblicher sowie privater Vorsorge für das Alter. Passend zum Ausbildungsstart zeigt das neue Video »Übergangszeiten« Schülern, Auszubildenden und Eltern, wie sich Phasen zwischen unterschiedlichen Ausbildungen auf die Rente auswirken. Und weil die Herbstferien nicht mehr weit sind, erklärt ein weiteres Video samt Ratgeber, was Schüler und ihre Eltern bei Ferien- und Nebenjobs beachten müssen. Auch das Unterrichtsmaterial wurde thematisch weiter ausgebaut: Neue Lehrer-Broschüren und Arbeitsblätter lassen sich unter www.rentenblicker.de/materialien herunterladen.
Mehr Informationen unter: www.rentenblicker.de.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter

www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Entwicklungsprogramm schafft Schmuckstücke: Sanierte Highlights in Neuhausen und Tiefenbronn besichtigt

Spieglein, Spieglein, an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Auf diese Frage gibt es nicht nur eine wahre Antwort. Zu diesem Ergebnis kamen jedenfalls Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Tiefenbronns Bürgermeister Frank Spottek und sein Amtskollege aus Neuhausen, Oliver Korz. Gemeinsam mit Rose Jelitko, der Leiterin des Amtes für Baurecht und Naturschutz im Landratsamt, und Natalie Huschka vom Regierungspräsidium Karlsruhe waren sie in den beiden Enzkreis-Gemeinden unterwegs, um gelungene Projekte zu besichtigen, die mit Geldern aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes gefördert sind.
ELR zählt zu den wichtigsten Instrumenten des Landes zur Strukturentwicklung von Kommunen im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten in Verdichtungsräumen und deren Randzonen. Die Gemeinden Neuhausen und Tiefenbronn, die diese Kriterien erfüllen, hatten erfolgreich Förderanträge beim Regierungspräsidium eingereicht. Herz, im Landratsamt zuständig für den Baurechts- und Naturschutzbereich, war daher dem Wunsch von Bürgermeister Korz, dessen Gemeinde sogar als Schwerpunktgemeinde auserwählt worden war, gerne nachgekommen, die bezuschussten Objekte vor Ort zu begutachten.
„Mit ELR werden Projekte gefördert, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen“, erklärt Herz die Zielsetzung des Programms. Die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde ist nur für wenige Gemeinden möglich. Sie erfolgt über ein Wettbewerbsverfahren und setzt eine umfassende Entwicklungskonzeption voraus.
Gleich zu Beginn zeigten sich die Beteiligten beeindruckt vom Neubau der Schwarzwaldhalle in Schellbronn. Die Mehrzweckhalle, die ausdrücklich auch von Vereinen und Bürgern genutzt werden soll, überzeugt durch ein ausgeklügeltes Raumkonzept. Saniert und zur Ruheoase umgestaltet wurde zudem der ortsprägende Kirchplatz. „Der Obst- und Gartenbauverein hat dafür einen Brunnen gestiftet und nimmt sich der Bepflanzung an“, erklärt Bürgermeister Korz sichtlich stolz.
„Die aktive Beteiligung von Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit ist bei ELR von besonderer Bedeutung. Auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen können Anträge stellen“, betont Herz. Dies tat die Firma Mai, die passgenaue Sicherheitslösungen für Behörden und Private anbietet, für den Bau ihrer neuen Produktionshalle.
Besonders stolz ist man in Neuhausen jedoch auf die "Wiederauferstehung" des Traditionslokales "Grüner Baum": Unter dem neuen Namen „Grüner Wald“ wird Investor Sven Bogner in seiner Heimatgemeinde im nächsten Monat unter anderem ein Gourmetrestaurant mit Biergarten und Brauerei eröffnen, das das Zeug dazu hat, für Hamberg ein absolutes Aushängeschild zu werden, davon ist nicht nur der Schultes überzeugt.
Auch in der Nachbargemeinde Tiefenbronn ist man vom Nutzen des Landesprogramms sehr angetan: Das dortige Jägerhaus, Teil des Betriebes von Gastronom Theo Jost, wird unter entsprechenden Denkmalschutzauflagen ausgebaut. Im historischen Gebäude entstehen Zimmer und Seminarräume für ein Tagungshotel der benachbarten „Ochsen Post“. „Und auch das ortsbildprägende Büttnerhaus vor der Kirche kann dank der Landesförderung erhalten bleiben und hat den Eigentümer motiviert, hier aktiv zu werden“, zeigt sich Bürgermeister Spottek erfreut, der das Konzept gemeinsam mit den Architekten den Vertretern von Kreis und Regierungspräsidium vorstellte.
„Großzügige und moderne Räumlichkeiten entstanden ebenso im prägnanten Kollmar & Jourdan-Gebäude in Mühlhausen, die vom Krankenpflegeverein begeistert genutzt werden“, so Spottek weiter. Der Platz vor dem Ensemble K&J-Gebäude und Würmtalhalle wird gerne von den Vereinen genutzt und soll daher um eine Bühne ergänzt werden, berichtet Tiefenbronns Rathauschef.

Und last but not least erfuhr auch die Würmtalhalle eine überaus gelungene Sanierung und wurde durch einen beachtlichen Spiegelsaal für Tanz und Ballet aufgewertet. Doch auch ein Blick in diesen konnte den Behördenvertretern die Eingangsfrage von Schneewittchens Stiefmutter nicht beantworten. „Gut so, schließlich wollen wir nicht nur einen schönsten Platz im Kreis, sondern ganz viele lebenswerte Orte schaffen“, resümiert Herz zufrieden.

Zeigten sich sehr angetan vom sanierten Kirchplatz in Schellbronn: (v.l.) Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Natalie Huschka, zuständig beim Regierungspräsidium für die Projektförderung im Enzkreis, und Bürgermeister Oliver Korz

Noch lässt sich nur erahnen, was einmal ein weiteres Schmuckstück in Tiefenbronn werden wird: (v.l.) Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Bürgermeister Frank Spottek und Kämmerin Cornelia Hoeß, Gastronom Theo Jost sowie Bauamtsleiterin Manuela Krentzel im ausgehöhlten Jägerhaus, das zum Tagungshotel umgebaut wird

Buchssträucher massiv geschädigt - Raupen des Buchsbaumzünslers sind jetzt besonders gefräßig

Der Buchsbaumzünsler, ein Falter mit weißen Flügeln mit schwarzem Flügelrand, hat sich aufgrund der warmen Witterung in den letzten Wochen im Enzkreis und im Gebiet der Stadt Pforzheim enorm ausgebreitet - und zahlreiche Gartenbesitzer sind überrascht über das Ausmaß der Schäden an ihren Buchspflanzen.
Die gelbgrün gefärbten, sehr gefräßigen Raupen des Falters ernähren sich ausschließlich von den Blättern und der Rinde der Buchssträucher. Leider wird der erste Befall häufig übersehen, da die kleinen Raupen im Inneren der Sträucher mit dem Benagen der Blätter beginnen. Zu ihrem eigenen Schutz legen die Raupen zudem ein Gespinst aus feinen Fäden um die Fraßstellen an. "Bei starkem Befall werden die Sträucher vollkommen kahl gefressen", sagt Berhhard Reisch vom Landwirtschaftsamt.
Besitzern von Buchssträuchern wird empfohlen, ihre Gehölze bis in den Herbst hinein regelmäßig auf Raupenbefall zu kontrollieren. Einzelne Raupen können abgesammelt oder mit starkem Wasserstrahl abgespritzt und vernichtet werden. Kleinere Raupen bis etwa drei Zentimeter Länge können mit einem der dafür zugelassenen Pflanzenschutzmittel bekämpft werden - den Präparaten "Calypso" und "Careo" oder dem biologischen Mittel "Dipel ES". "Der Strauch muss auch im Inneren tropfnass gespritzt werden", betont Fachmann Reisch - und falls der Schädling danach erneut auftritt, müsse die Spritzung wiederholt werden.
Da der Buchs sich sehr gut regeneriert, sollten stark geschädigte Pflanzen großzügig zurückgeschnitten werden. Schnittgut und gerodete Pflanzen können über die Biotonne oder im Herbst über die örtlichen Häckselplätze entsorgt werden. Ausführliche Informationen zum Buchsbaumzünsler sind auch beim LTZ Karlsruhe-Augustenberg (www.ltz-augustenberg.de) abrufbar.

Neuauflage im neuen Design – Wegweiser für Menschen mit psychischer Erkrankung und für deren Angehörige

Eine Übersicht sämtlicher Hilfen und Angebote für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen, die im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim leben, bietet die Neuauflage einer Broschüre, die vom Gemeindepsychiatrischen Verbund Enzkreis/Stadt Pforzheim in Zusammenarbeit mit der IBB-Stelle Enzkreis/Stadt Pforzheim sowie dem Landratsamt und der Pforzheimer Stadtverwaltung erstellt worden ist.
„Psychische Erkrankungen bedeuten für die Betroffenen oft Hilflosigkeit – ihre Angehörigen sind ratlos, manchmal sogar verzweifelt“, weiß Bärbel Engling, ehrenamtliches Mitglied der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle(IBB-Stelle) Enzkreis/Stadt Pforzheim. Von der Diagnose bis zur Behandlung vergehe oft eine lange und für alle Beteiligten schwierige Zeit. „Der Wunsch nach einer neutralen Beratung ist in vielen Fällen vorhanden“, stellen die Mitarbeiter der Beratungsstelle fest – oft wisse man aber nicht, an wen man sich wenden kann, um den Betroffenen wieder zu einer selbstständigen Lebensführung zu verhelfen oder sie am Arbeitsplatz zu begleiten.
In der überarbeiteten Broschüre finden sich alle Informationen: Von der bereits genannten IBB-Stelle, den Sozialpsychiatrischen Diensten, den gemeindepsychiatrischen Zentren, den Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder psychisch kranker Eltern über verschiedene ambulante und stationäre Behandlungsangebote oder Hilfen in den Bereichen Wohnen und Arbeiten bis hin zu Tagesstätten – samt den jeweils zuständigen Behörden.
Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Pforzheim Calw und der IBB-Stelle ist die Broschüre kostenlos an der Infotheke des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim, bei den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden, beim Bürgerbüro der Stadt Pforzheim und allen psychiatrischen Diensten und Einrichtungen erhältlich. Sie steht darüber hinaus auf den Internetseiten der Verwaltungen als Download zur Verfügung.
Bei Bedarf wird der Wegweiser auch zugeschickt. Dazu genügt ein Schreiben oder ein Mail an die IBB-Stelle Enzkreis/Stadt Pforzheim, Östliche 9, 75175 Pforzheim, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de. Telefonisch ist die IBB-Stelle zu erreichen unter der Nummer 07231 39-1086; Anrufer werden gebeten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de

Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Kindergarten Hamberg

Hauptstr. 61, 75242 Neuhausen-Hamberg,
Leitung Claudia Huck
Tel. 07234/8967, E-Mail: kindergarten-hamberg@web.de

Besuch vom Umweltpuppentheater für die Kindergärten Hamberg und Steinegg

Große Aufregung herrschte am 17. Oktober 2018 bei uns im Kindergarten.
Hugo der Rabe, Wuschel das Eichhörnchen und Lisa das Waschbärmädchen besuchten uns zusammen mit ihrer Puppenspielerin.
Das Theaterstück „Lisa geht ein Licht auf“ wurde so gestaltet, dass wir aktiv mitmachen durften.
Wir lernten dabei vieles über das Thema Klimaschutz, Energie und ein umweltbewusstes Verhalten im Alltag kennen.
Zum Abschluss bekam jeder von uns ein Säckchen mit Apfeln geschenkt, sowie eine Waschbärhandpuppe für unsere Kindergartengruppen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtwerke Pforzheim, die diese Aufführung ermöglichten und an unsere Puppenspielerin sagen
die Kinder mit ihren Erzieherinnen.

Apfelernte 2018

In diesem Jahr fand die Apfelernte bei strahlendem Sonnenschein statt.
Unser Kindergarten-Opa Herr Metzenbauer erklärte sich bereit mit uns die reifen Äpfel von den Bäumen zu schütteln. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung und auch ein Dankeschön an Herrn Hess für das Ausleihen der Gerätschaften.
Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Hamberg

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234/8844, E-Mail: kindergarten-steinegg@web.de

Die Tigerentengruppe besucht den Wildpark!

Bei herrlichem Wetter sind wir gestartet, um die Tiere des Wildparks zu sehen und natürlich auch zu füttern. Dazu musste natürlich jedes Kind erst einmal den Futterautomat bedienen. Dann aber startete unser Rundgang.

Vorbei an den Steinböcken, den Hirschen, den Wildschweinen und der Eule und noch vielen anderen Tieren bis wir alle Tiere, die wir zuvor im Kindergarten schon auf Bildern angeschaut hatten, auch fanden.
Besonders hatten es uns die Ziegen angetan, die von fast allen Kindern mutig gestreichelt wurden. Schade, dass wir nach dem anschließendem Vesper schon wieder die Heimreise antreten mussten.

Danke, den Eltern, die uns durch ihre Fahrdienste diesen Ausflug ermöglichten.

Die Tigerentenbande vom Kindergarten Steinegg

Geburtstage

90. Geburtstag
Am 23. September durfte Herr Josef Stengele seinen 90. Geburtstag feiern.
Herr Bürgermeister Oliver Korz stattete dem Jubilar einen Besuch ab und überreichte ihm hierbei die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und wünschte ihm alles Gute und viel Gesundheit für seine weiteren Lebensjahre.

Soziale Einrichtungen

Krankenpflegeverein e.V.

Unser Leistungsangebot
Der Krankenpflegeverein ergänzt die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes St. Josef, vor allem für Menschen, die keinen Anspruch auf Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen haben.
Die Leistungen des KPV richten sich vorrangig an Mitglieder und sind grundsätzlich kostenlos.

Unser Leistungsangebot:
- Beratung rund um die Pflegebedürftigkeit
- Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Badelifter, Pflegebett, Rollator)
- Vermittlung weiterführender Dienstleistungen
- Besuchsdienste
- Fahr- und Begleitdienste für Notfälle
- Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst
- Preisnachlass auf Leistungen der Nachbarschaftshilfe des amb. Pflegedienstes St. Josef
- Bevorzugte Aufnahme in Landhaus für Senioren

Offenes Frauenfrühstück
jeden 1. Dienstag im Monat

Mittagstreff für Alt und Jung
jeden 2. Mittwoch im Monat in Steinegg, Eichendorffstr. 6
jeden 2. Donnerstag in Neuhausen-Theaterschachtel ab 16.30 Uhr
(Fahrdienst nach telef. Anmeldung möglich)

Termine im Oktober 2018

Dienstag, 2.10.2018	Offenes Frauenfrühstück (von ca. 9.00 - 11.00 Uhr) Neuhausen-Steinegg, Eichendorffstr.6
Mittwoch, 10.10.2018	Nachmittagstreff Steinegg (ab 14.30 Uhr) Neuhausen-Steinegg, Eichendorffstr.6
Donnerstag, 11.10.2018	Nachmittagstreff Neuhausen (ab 16.30 Uhr) Theaterschachtel, Neuhausen, Pforzheimer Str. 1

Auskunft und Organisation
Katharina Waibel
Eichendorffstr. 6
75242 Neuhausen Steinegg
Tel.: 07234 - 98 11 23
Fax: 07234 - 98 1124

Landhaus für Senioren St. Josef

Weitere Informationen erhalten Sie:
St. Josef
Landhaus für Senioren
Cornelia Schrader
Liebenzeller Str. 28
75242 Neuhausen
Fon: 07234 9451-0
Fax: 07234 9451-110
E-Mail: cornelia.schrader@pflegeheim-steinegg.de
www.pflegeheim-steinegg.de

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen-Steinegg

Einsatzleitung:
Maria Gutsch/Elvira Maisenbacher
07234/ 9451201

Pflegedienstleitung: Maria Gutsch,
maria.gutsch@st-josef-apd.de

Stellvertretende Pflegedienstleitung:
Elvira Maisenbacher, elvira.maisenbacher@st-josef-apd.de

Wir bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:
- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- Betreuung von Demenzkranken
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Beratungsbesuche zu Qualitätssicherung nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Ambulanter Hospizdienst in Kooperation mit Krankenpflegeverein Tiefenbronn

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten:
Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienstes St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen-Steinegg
Markus Schweizer, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/ 12 81 30
Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Ambulante Hospizgruppe Biet
In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt:
Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Neuhausen

Bereitschaftsleitung: W. Schmidt, Pallottistr. 3
75242 Neuhausen-Steinegg, Tel. 07234 7691
http://neuhausen.drk-pforzheim.de

miteinanderleben e.V.

miteinanderleben e.V.
Kronprinzenstr. 70
75177 Pforzheim
Tel.: 07231 58902-0
info@miteinanderleben.de/www.miteinanderleben.de